

PREISENTWICKLUNGEN

Die Großhandelspreise im August 2026

Die Verkaufspreise im deutschen Großhandel lagen im August 2026 um 6,8 % höher als im August 2025. Im Vergleich zum Vormonat Juli 2026 stiegen die Preise leicht um 0,9 %.

Hauptursache für den deutlichen Anstieg zum Vorjahresmonat waren vor allem die starken Preisanstiege bei Mineralölerzeugnissen (+36,1 %) und NE-Erzen, NE-Metallen, NE-Metallhalbzeug (+27,4 %) sowie für Eisen, Stahl und Halbzeug (+9,4 %) und chemische Erzeugnisse (+13,6 %).

GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren:	-1,2 %
GH m. Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln:	10,3 %
GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln:	-1,0 %
GH m. Fleisch und Fleischwaren:	-6,7 %
GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen, Nahrungsfetten:	-10,3 %
GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen:	1,7 %
GH m. Mehl und Getreideprodukten:	-3,7 %
GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern:	1,7 %
GH m. pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen:	1,6 %
GH m. Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen:	3,6 %
GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör:	2,7 %
GH m. Büromöbeln:	1,9 %
GH m. festen Brennstoffen:	2,5 %
GH m. Mineralölerzeugnissen:	36,1 %
GH m. Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug:	9,4 %
GH m. NE-Erzen, NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug:	27,4 %
GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik:	6,0 %
GH m. Flachglas:	-1,8 %
GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke:	3,9 %
GH m. chemischen Erzeugnissen:	13,6 %
GH m. Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren:	4,4 %

Quelle: Destatis